

### LWL-Symposium am 24. Oktober

## Fachvorträge rund um Netzausbau und Fasertechnik

Die Agenda für das LWL Symposium von LASER COMPONENTS steht. Wie nicht anders zu erwarten, wird der 5G-Ausbau eines der beherrschenden Themen des Expertentreffens sein. Neben dem neuen Mobilfunkstandard werden die Teilnehmer am 24. Oktober auch die aktuellen Entwicklungen bei aktiven und passiven Netzkomponenten diskutieren. Die Referentenliste umfasst neben Vertretern von Branchengrößen wie Kathrein und Viavi Solutions auch namhafte Forschungseinrichtungen wie die Fraunhofer Institute und die Technische Universität München. Auch Experten für die rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte des Breitbandausbaus werden zu Wort kommen.

„Mit seiner dritten Auflage hat sich unser LWL-Symposium in der Branche endgültig als Expertenforum und Diskussionsplattform etabliert“, sagt Initiator Dr. Andreas Hornsteiner. „Für viele Teilnehmer ist die Veranstaltung inzwischen ein Pflichttermin. Sie schätzen vor allem die bewusst familiäre Atmosphäre, die Gelegenheit zu angeregtem Meinungs austausch bietet.“

### Messen

**Measurement World**, 24. – 26. September, Paris expo Porte de Versailles, Frankreich  
**JNPLI**, 25. – 26. September 2019, Strasbourg, Frankreich  
**Photonex Europe**, 09. – 10. Oktober 2019, Ricoh Arena, Coventry, UK, **Stand D15**  
**4. Breitbandforum Mecklenburg-Vorpommern**, 4. November 2019, Rostock, Stand B12  
**AnalytiX-2019 Europe**, 13. – 15. November 2019, Berlin

**Weitere Informationen** [www.lasercomponents.com/de/aktuelles/lc-campus/lwl-symposium/](http://www.lasercomponents.com/de/aktuelles/lc-campus/lwl-symposium/)

### Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in fünf Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an verschiedenen Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 230 Mitarbeiter.